Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tive Aufnahme für die folgenden Teile vorausgesetzt wird.
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.
Teil-Pensum:
Es besteht die Möglichkeit, nur einzelne Teile des Kurses zu besuchen. Der Umfang darf in der Regel einen Drittel des Kurses nicht überschreiten. Die fachlichen Voraussetzungen müssen mit dem Kursleiter abgeklärt werden.
Bescheinigung:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Veranstaltungen regelmässig besuchen, erhalten eine entsprechende Bescheinigung. Der Stoff jedes Blockes wird geprüft. Auf Wunsch werden die Prüfungen und das Projekt, soweit sie als genügend erachtet werden, in der Bescheinigung erwähnt.
Kosten:
Die Kosten betragen Fr. 2000.— für den gesamten Kurs. Besucher von einzelnen Blökken bezahlen Fr. 60.— pro Halbtag. (Für Angehörige von Bundesbetrieben werden die Kosten nicht verrechnet, sofern die Teilnahme im Interesse des Betriebs liegt.)
Versicherung gegen Krankheit und Nichtbetriebs-Unfall ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Anmeldefrist: 28. Oktober 1992

Auskunft

Dr. Werner Stahel, Tel. 01 / 256 34 30 oder 01/256 35 04 oder Markus Hürzeler, Tel. 01/256 22 52, Seminar für Statistik, SOL, ETHZ, 8092 Zürich.

ETH Zürich: Courses on groundwater management

14th International Course

«Fundamentals of stochastic modeling of flow and transport in groundwater»

March 8–12, 1993, ETH Hönggerberg, Zürich

Lecturers:

Prof. Dr. G. Dagan, Tel Aviv University
Prof. Dr. Y. Rubin, University of California at Berkeley

Program

Monday, March 8
Mathematical preliminaries on random variables and geostatistics.

Tuesday, March 9
Characterisation of heterogeneous formations and stochastic modeling of flow.

Wednesday, March 10
Solute transport through heterogeneous formations: Field findings and stochastic modeling I.

Thursday, March 11
Solute transport through heterogeneous formations: Field findings and stochastic modeling II.

Friday, March 12
Recent developments in stochastic modeling of solute transport and concluding session.

Registration by January 31, 1993

Contact address

Dr. Fritz Stauffer
Institute of Hydromechanics and Water Resources Management
ETH Hönggerberg
CH-8093 Zürich / Switzerland
Telephone 01 / 377 30 79 or 01 / 377 30 65
Telefax 01 / 371 22 83

Mitteilungen Communications

TROJA

In Zusammenarbeit haben die Professoren Dr.-Ing. H. Fröhlich (Universität GH Essen, Henri-Dunant-Strasse 65, 4300 Essen 1) und Dr.-Ing. F. J. Lohmar (Fachhochschule Bochum, Lennershofstrasse 140, 4630 Bochum) ein Computerprogramm zur Transformation von Koordinaten zwischen Koordinatensystemen realisiert insbesondere auch, wenn sich diese auf verschiedene Datumsgrundlagen (geodätische Bezugssysteme) für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beziehen.
TROJA (TRansformations Operationen Jeglicher Art) weist innerhalb desselben geodätischen Bezugssystems eine Genauigkeit von ≤1 cm und zwischen verschiedenen geodätischen Bezugssystemen von ≤1 bzw. ≤2 m auf.
Die Benutzeroberfläche von TROJA erlaubt die Wahl zwischen Transformationskombinationen, Transformation von Einzelpunkten im Dialog und Transformation von Massendaten im Stapelbetrieb. Folgende geodätische Bezugssysteme bzw. Koordinatensysteme sind realisiert:

DHDN
(Besselellipsoid, Lagerung Deutsches HauptDreiecksNetz)
- Geographische Koordinaten
- GK-Koordinaten
- GK Meridianstreifensystem

ED50
(Hayfordellipsoid, Europäisches Datum 1950)
- Geographische Koordinaten
- UTM-Koordinaten
- UTM-Streifensystem

WGS84
(World Geodetic System 1984)
- Geographische Koordinaten
- UTM-Koordinaten
- UTM-Streifensystem

S42
(Krassowskiellipsoid, System 42)
- Geographische Koordinaten
- GK-Koordinaten
- GK-Meridianstreifensystem

TROJA ist durch die ANSI-FORTRAN77 Programmierung (PC-Lösung) auch portabel auf nahezu alle Rechenanlagen und für Echtzeitanwendungen geeignet.
Ferner wurden für nahezu alle westeuropäischen Länder die Algorithmen zur Umformung geographischer in ebene Koordinaten und umgekehrt als Tool-Box realisiert.
Die Autoren stellen das TROJA-Anwenderhandbuch, das auch die einzelnen Bezugssysteme ausführlich beschreibt, auf Diskette gegen Einsendung einer formatierten 5¼" 360 KB Diskette und 20,—DM Schutzgebühr allen Interessenten zur Verfügung.

Die Stadt um 1300

Ausstellung «Stadtluft, Hirsebrei und Bettelmönch» in Zürich

Das Baugeschichtliche Archiv und das Büro für Archäologie der Stadt Zürich und das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg haben in den letzten Jahren umfangreiches Material zur Stadtarchäologie in der Nordostschweiz und in Baden-Württemberg zusammengetragen. In einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren sie das Stadtleben vor 700 Jahren von mehreren Städten (Zürich, Winterthur, Zurzach, Konstanz, Freiburg, Ulm u.a.).
Vorgestellt werden Wohnräume und Werkstätten anhand zahlreicher archäologischer Fundstücke. Zur Ausstellung wurde eine 500seitige Dokumentation herausgegeben. Die VPK wird auf die Dokumentation in einem ausführlichen Bericht zurückkommen. Die Ausstellung in Zürich (Hof des Schweizerischen Landesmuseum) dauert bis 11. Oktober 1992 (geöffnet: täglich 10.00 bis 17.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr). Sie wird im Frühjahr 1993 in Stuttgart (im Haus der Wirtschaft) gezeigt.

sauter
Kartographie Leitungskataster Vermessung
Wir übernehmen laufend Zeichnungsaufträge aus den Bereichen:
LEITUNGSKATASTER
KARTOGRAPHIE
VERMESSUNG
Vergleichen Sie uns:
• Attraktives Preis-Leistungsverhältnis
• Hochqualifiziertes Personal
• Bedeutender Kundenkreis (seit 1968 aufgebaut)
• Termingerecht
• Sicherer Transport
Niederdorfstr. 63 8001 Zürich Tel. 01/252 56 74
Rotbuchstr. 9 8006 Zürich Tel. 01/363 82 83
Oberseestr. 48 8640 Rapperswil Tel. 055/276 246
Das Sauter-Team grüsst